

Fall (30 P.):

Die Universität Bielefeld steht im Jahr 2008 vor der Problematik, dass das zentrale Universitätshauptgebäude mittel- bis langfristig nicht mehr ausreichend den notwendigen Standards entsprechen wird (mangelnde Energieeffizienz, Lehr- wie Büroräume, Mensa u. a.). Von daher wird sich das Idealziel gesetzt: „Wir wollen bis 2020 eine Komplettrenovierung des Gebäudes und seiner Einrichtungen. Davon müssen wir unseren Vermieter, das Land NRW, überzeugen!“ Zur Zielerreichung wird eine Projektgruppe eingerichtet, die für die Universitätsleitung den gesamten Managementprozess bis zur Zielerreichung leiten wird. Sie werden in 2008 als Spezialist(in) für Managementprozesse beratend hinzugenommen.

Die Universität möchte von Ihnen wissen, in welchen **Managementphasen** zur letztendlichen Zielerreichung welche **relevanten Stakeholder** der Universität einbezogen werden **könnten**, **sollten** und/oder **müssten**. Bitte **begründen** Sie Ihre jeweiligen Ausführungen. (24 P.)

Bevor Sie diese Aufgabe bearbeiten, sollen Sie vorab den **Managementprozess** (in seinen wesentlichen Phasen) und die **Stakeholder** (Anspruchsgruppen) einer Universität **schaubildlich** darstellen. (6 P.)

Hinweis: Lassen Sie sich nicht von der Universität Bielefeld als Objekt in dieser Klausur irritieren. Es ist hier inhaltlich egal, ob eine öffentliche Institution oder eine private Unternehmung Gegenstand der Fragen ist. Das Umfeld einer Universität kennen Sie aber besser als das einer fiktiven Unternehmung, daher ist sie hier als Objekt genannt.

Frage 1 (10 Punkte):

Die Deutsche Bundesbahn als öffentlich-rechtliche Behörde wird zum 01.01.1994 in die Deutsche Bahn AG umfirmiert. Der neue Vorstand, mit Ex-Unternehmer Heinz Dürr an der Spitze, möchte sogleich (u. a.) eine Anpassung des **unternehmenskulturellen Rahmens** („bürokratisches Pfligma“) vornehmen, um rasch die Kapitalmarktfähigkeit zu fördern. Sie sollen ihn nun beraten. Wählen Sie eine zweckmäßige Organisationstheorie aus (ohne sie abstrakt zu erläutern) und **begründen** Sie ihm gegenüber **auf dieser Basis, ein größeres Problem, dass** ihn erwartet (7 P.), und wie er gegebenenfalls bei der Problemhandhabung – ebenfalls begründet – **vorgehen** sollte (3 P.).

Frage 2 (10 Punkte):

Als Vision der Universität Bielefeld wird formuliert: „**Exzellenz in Forschung & Lehre: Die Nr. 1 in NRW!**“ Formulieren Sie nun den **Zweck** einer Universität (2 P.) sowie passend und konsistent zu dieser Vision die **Mission** (4 P.) der Universität Bielefeld. Formulieren Sie dazu passend und darauf bezogen jeweils ein **Ziel** auf der Universitätsebene und auf der Fakultätsebene (Fakultät ihrer Wahl) (2 x 2 P.).